

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einführung</b> .....	13
Kleine Gebrauchsanweisung zum Lesen des Buches .....	14
<b>1. Wissenschaftliche Forschung zum Wohle der Menschheit</b> .....	17
1.1 Den Dingen auf den Grund gehen wollen .....	17
1.2 Wissenschaft. Großer Nutzen mit Risiken .....	19
1.3 (Sozial-)psychologische Forschung .....	22
1.3.1 Nutzbarmachung (sozial-)psychologischer Forschung .....	23
1.3.2 Einige Empfehlungen für Forschende .....	25
1.4 Ein wichtiger Anwendungsbereich der Sozialpsychologie: Die politische Psychologie .....	26
1.4.1 Menschenbilder .....	27
<b>2. Der Mensch als Individuum und als soziales Wesen</b> .....	29
2.1 Das Individuum: Der Mensch als einzigartiges Wesen .....	29
2.2 Die Gruppe: Der Mensch als soziales Wesen .....	32
2.3 Resümee: Der Mensch als Individuum und als soziales Wesen .....	35
<b>3. Politikerinnen und Politiker</b> .....	37
3.1 Beschreibung von Politikerinnen und Politikern .....	38
3.1.1 Psychoanalytische Beschreibung .....	39
3.1.2 Beschreibung der Persönlichkeit .....	41
3.1.3 Beziehungsfokus .....	43
3.1.4 Arbeits- und Führungsstil .....	45
3.1.5 Fallbeispiele .....	50
3.1.6 Resümee: Politiker und Politikerinnen beschreiben .....	51

3.2	Selbstdarstellung der Politakteure .....	52
3.2.1	Resümee: Selbstdarstellung der Politakteure .....	54
3.3	Ein Anforderungsprofil für politisch Verantwortliche .....	55
3.3.1	Psychologische Voraussetzungen für ein politisches Amt ..	55
3.3.2	Unrealistische Ansprüche an politisch Tätige .....	56
3.3.3	Resümee: Strenge Maßstäbe und weise Politschaffende ..	58
3.4	Fehler und Fehlritte .....	59
3.4.1	Skandalmanagement .....	60
3.4.2	Welche Fehler und Schwächen werden verziehen? .....	61
3.4.3	Kriminelles Verhalten der Mächtigen: Machtmissbrauch und Korruption .....	62
3.4.4	Gegenmittel .....	64
3.5	Machtwechsel. Politische Nachfolge in Demokratien .....	65
3.5.1	Die Nachrückenden bringen sich in Stellung .....	67
3.5.2	Reaktionen der Abzulösenden .....	68
3.5.3	Rollenverständnis der Nachrückenden .....	69
3.6	Einfluss und Macht .....	70
3.6.1	Arten von Machtausübung .....	71
3.7	Politische Entscheidungen .....	72
3.7.1	Über die Schwierigkeit, gute Entscheidungen zu treffen ..	73
3.7.2	Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen .....	76
3.7.3	Ursachen für Fehlentscheidungen .....	79
3.7.4	Mögliche Fallen bei Gruppenentscheidungen .....	80
3.7.5	Einige Richtlinien für gute Entscheidungen .....	83
3.8	Politische Kommunikation .....	86
3.8.1	Medien .....	87
3.8.2	Meinungsumfragen .....	88
3.8.3	Die politische Rede .....	90
3.8.4	Die Kunst der Überzeugung .....	92
3.8.5	Politische Rhetorik in Krisenzeiten .....	94
3.9	Wahlkampf .....	97
3.9.1	Fehlentwicklungen .....	98
3.9.2	Faktoren, die zum Wahlsieg verhelfen können .....	101
<b>4.</b>	<b>Wählerinnen und Wähler .....</b>	<b>109</b>
4.1	Politische Sozialisation .....	109
4.1.1	Theoretische Modelle zur politischen Sozialisation .....	110

4.1.2	Einflussquellen für das politische Denken und Handeln . . . . .	112
4.1.3	Auswirkungen auf die Persönlichkeit . . . . .	113
4.1.4	Auswirkungen auf grundlegende Werte . . . . .	117
4.1.5	Politisches Engagement über die Generationen . . . . .	118
4.2	Politische Meinungsbildung, Ideologien und politische Lager . . . . .	119
4.2.1	Wahrnehmung und Informationsverarbeitung . . . . .	119
4.2.2	Politische Meinungsgerüste: Ideologien . . . . .	122
4.2.3	Die politische Landschaft: linke und rechte Lager . . . . .	124
4.3	Wahlverhalten . . . . .	126
4.3.1	Problemlagen . . . . .	127
4.3.2	Wahlentscheidung . . . . .	129
<b>5.</b>	<b>Gesellschaftlich relevante soziale Kategorien . . . . .</b>	<b>133</b>
5.1	Einführung: Die Gruppe als soziale Kategorie . . . . .	133
5.1.1	Unerfreuliche Nebenwirkungen der Kategorienbildung . . . . .	135
5.1.2	Auswirkungen von Gruppenzugehörigkeiten . . . . .	137
5.1.3	Zusammenfassung und ein positiver Ausblick . . . . .	153
5.2	Frauen und Männer . . . . .	156
5.2.1	Definitionen . . . . .	156
5.2.2	Sexismus . . . . .	158
5.2.3	Gewalt gegen Frauen . . . . .	160
5.2.4	Frauen- und Männerrollen . . . . .	162
5.2.5	Frauen und (politische) Macht . . . . .	165
5.2.6	Resümee: Mehr Macht den Frauen . . . . .	167
5.3	Zuwanderer und Einheimische: Migration und Integration . . . . .	169
5.3.1	Zuwanderer . . . . .	169
5.3.2	Einheimische . . . . .	182
5.3.3	Integration . . . . .	196
5.4	Arm und Reich . . . . .	210
5.4.1	Reichtum . . . . .	210
5.4.2	Armut . . . . .	215
5.4.3	Mittelständischer Wohlstand . . . . .	216
5.4.4	Warum sind manche Menschen arm und andere reich? . . . . .	222
5.4.5	Sind reiche Menschen glücklicher als arme? . . . . .	225
5.4.6	Was Menschen wirklich glücklich macht . . . . .	227

5.5	Religionsgemeinschaften .....	229
5.5.1	Warum sind Menschen religiös? .....	231
5.5.2	Religion und Politik .....	235
5.5.3	Resümee: Religionsgemeinschaften .....	237
<b>6.</b>	<b>Konflikte.....</b>	<b>239</b>
6.1	Einige Charakteristika von Konflikten.....	240
6.2	Konfliktdynamiken .....	241
6.2.1	Eskalationsstufen von Konflikten.....	241
6.2.2	Konkurrenz und Wettbewerb .....	243
6.2.3	Verteidigung und Angriff .....	244
6.3	Gewaltszenarien .....	246
6.3.1	Extremismus und Fundamentalismus .....	247
6.3.2	Terrorismus.....	248
6.3.3	Psychologische Konsequenzen von Terrorismus.....	251
6.3.4	Ethnische Konflikte .....	253
6.3.5	Kriege .....	255
6.4	Ursachenforschung zu extremer Gewalt .....	257
6.4.1	Systemische Ursachen von extremer Gewalt: Gesellschaftliche und politische Missstände .....	258
6.4.2	Propaganda und Indoctrinierung .....	260
6.4.3	Psychologische Ursachen von extremer Gewalt: Wie Menschen zu Unmenschen werden .....	262
6.4.4	Opferperspektive .....	280
6.5	Als zuversichtlicher Ausblick: Positive Reaktionen auf Krisen .....	283
<b>7.</b>	<b>Konfliktlösung .....</b>	<b>285</b>
7.1	Gewalttätige Konflikte lösen .....	286
7.1.1	Gewalt stoppen, bevor sie ausufert.....	286
7.1.2	Frieden schaffen .....	288
7.2.2	Psychologische Friedenssicherung. Der Prozess der Versöhnung.....	291
7.2.1	Heilung von erlittener Traumatisierung .....	292
7.2.2	Entwicklung eines gemeinsamen Geschichtsverständnisses.....	294
7.2.3	Kollektive Schuldgefühle .....	297

---

7.2.4	Schuldeingeständnisse und Entschuldigungen .....	299
7.2.5	Regierungsentschuldigungen für begangenes Unrecht.....	301
7.2.6	Entschädigungen und Wiedergutmachung für die Opfer ..	304
7.2.7	Verzeihen und Versöhnen .....	306
7.2.8	Fallbeispiele .....	308
7.3	Dauerhafte Friedenssicherung. Gewaltfreie Konfliktlösung .....	310
7.3.1	Gewaltfreie Beziehungen leben.....	311
7.3.2	Gewaltfreie Zukunftsperspektiven eröffnen .....	312
7.4	Konfliktlösung in der Praxis .....	314
7.4.1	Konfliktlöseworkshops .....	314
7.4.2	(Psychologische) Arbeit mit Tätern .....	317
7.5	Resümee .....	319
<b>8.</b>	<b>Wege in eine bessere Welt .....</b>	<b>321</b>
8.1	Begrifflichkeiten für eine bessere Welt: Ideale, Normen, Ethik, Moral und Werte.....	322
8.2	Moral.....	323
8.3	Werte .....	324
8.3.1	Eine Begriffsklärung.....	325
8.3.2	Stabilität von Werten .....	326
8.3.3	Ein universelles Wertemodell .....	328
8.3.4	Wertekonflikte .....	330
8.3.5	Werte und Handeln .....	332
8.3.6	Resümee: Werte sind mehr als schöne Worte .....	333
8.4	Gerechtigkeit.....	334
8.4.1	Gerechtigkeitsprinzipien .....	334
8.4.2	Psychologische Aspekte von Gerechtigkeit .....	338
8.4.3	Die Welt (psychologisch) gerechter machen .....	340
8.4.4	Resümee: Eine gerechtere Welt ist möglich .....	342
8.5	Freiheit und Verantwortung .....	343
8.5.1	Verantwortung .....	346
8.5.2	Resümee: Verantwortung für sich selbst, andere und die Welt .....	349
8.6	Altruismus und Empathie.....	349
8.6.1	Motive für Hilfeleistung .....	351
8.6.2	Kosten und Nutzen von Hilfeleistung .....	352
8.6.3	Unterlassene Hilfeleistung.....	354

8.6.4	Förderliche Faktoren für die Hilfeleistung .....	356
8.6.5	Implikationen für die Praxis .....	357
8.7	Zivilcourage .....	359
8.8	Soziale und politische Bewegungen: Ein Motor gesellschaftlicher Veränderung.....	361
8.8.1	Wichtige Merkmale von Weltverbesserern .....	363
8.8.2	Barrieren für politisches und soziales Engagement .....	366
8.8.3	Mobilisierung für politisches und soziales Engagement ...	368
8.8.4	Langfristiges politisches und soziales Engagement.....	371
8.8.5	Sympathie und Solidarität der Bevölkerungsmehrheit gewinnen.....	373
8.8.6	Arten von (Protest-)Aktivitäten .....	374
8.8.7	Gewaltfreier Widerstand .....	376
8.8.8	Freiwilligenarbeit und ehrenamtliches Engagement .....	377
8.8.9	Positive Auswirkungen von politischem und sozialem Engagement .....	379
8.9	Bestmögliche Kinder- und Jugendförderung .....	381
8.9.1	Vermeidung bzw. Umkehr von Fehlentwicklungen .....	382
8.9.2	Liebevoll fordern und fördern .....	390
8.9.3	Kompetenzen fürs Leben vermitteln .....	392
8.9.4	Resümee: Die bestmögliche Kinder- und Jugend- förderung .....	401
8.10	Grundfesten einer besseren Welt .....	402
8.10.1	Demokratische Werte schützen und weiterentwickeln ...	402
8.10.2	Menschenrechte schützen .....	404
8.10.3	Universelle Gültigkeit von Demokratie und Menschen- rechten .....	406
8.10.4	Eine bessere Welt ist eine ausbalancierte Welt.....	408
8.10.5	Die Menschheit als Einheit in der Vielfalt .....	410
8.10.6	Grundlagen einer humanen (Welt-)Gesellschaft .....	413
8.10.7	Unser aller Verantwortung .....	415
8.10.8	Aufgabe von Psychologinnen und Psychologen .....	416
<b>Nachwort</b> .....	419	
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	421	
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	459	